

	<p>Objekt: Haupt Jesu zu Innsbruck</p> <p>Museum: Museum "Schöne Stiege" Riedlingen Rösslegasse 1 88499 Riedlingen 07371/909633 (Dienstag) info@museum-riedlingen.de</p> <p>Sammlung: Hinterglasbilder des Riedlinger Altertumsvereins, Hinterglasbilder aus Seehausen am Staffelsee</p> <p>Inventarnummer: 1999/1121</p>
--	---

Beschreibung

Hinterglasbild im originalen Rahmen. Bez. "Haupt Jesu Zu Insbruk". Die Verehrung des Heiligen Hauptes ist ein lokaler Kult, der in der Mitte des 18. Jahrhunderts in Klagenfurt entstanden ist, nachdem eine Kaufmannsfrau zum Dank für die Rückkehr ihres verschollen geglaubten Mannes ein Motivbild des dornengekrönten Hauptes Jesu (Ecce Homo) nach Guido Reni in Auftrag gegeben hatte, das seit 1742 in der er Stadtpfarrkirche St. Egid aufgestellt war. Das Motivbild galt schnell als wundertätig und Repliken des Bildes und die dazugehörigen Andachten verbreiteten sich schnell in ganz Kärnten und in Slowenien. Ein nach Innsbruck gelangtes Heilig-Haupt-Motivbild lässt sich heute nicht mehr ohne weiteres lokalisieren. Möglicherweise handelt es sich bei der Ortsangabe auch um ein Versehen des Malers.

Grunddaten

Material/Technik:	Hinterglasmalerei
Maße:	H 14 cm; B 9,5 cm (Scheibe); H 16,9 cm; B 12,5 cm (Rahmen)

Ereignisse

Gemalt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	
	wo	Seehausen am Staffelsee

Schlagworte

- Hinterglasmalerei
- Volksfrömmigkeit

Literatur

- Heymer, Berno/Aßfalg, Winfried (2012): Hinterglasmalerei. Die Hinterglasbildersammlung des Altertumsvereins 1851 e.V. Riedlingen. Riedlingen, Seite 57